

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 21. October.

1871.

Auflage 9200.

Abonnementspreis  
Bierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Halbj.,  
incl. Zeitung 1 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2/8, Ngr.  
Gebühren f. Extrablätter 9 Ngr.

Inserate  
die Spalte 1/4, Ngr.  
Reclamen unter d. Redactionsfeld  
die Spalte 2 Ngr.

Expedition  
Leipzig, Unterpoststr. 22,  
Local-Comptoir Rainstraße 21.

Das Blatt wird täglich  
6 1/2 Uhr.  
ausgegeben.  
Redaction  
Leipzig, Poststr. 22.  
Telegraphische Adressen  
Leipzig, 22.  
Leipzig, 22.  
Leipzig, 22.

294.

### Zur gefälligen Beachtung.

Expedition ist morgen  
am Freitag den 22. October nur Vormittags bis 9 Uhr  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

6. Stad des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen eingegangen und wird bis zum 6. November d. J. auf dem Rathhaussaale zur öffentlichen Auslegung. Dasselbe enthält:  
97. Verordnung, die Gewerbesteuerbefreiung französischer Handelsreisenden betreffend; vom 20. September 1871.  
98. Bekanntmachung, die durch Verordnungen des Herrn Reichskanzlers erfolgte Einführung von Postmandaten und die Beforgung von Schreiben mit Befreiungsschein durch die Postanstalten betreffend; vom 30. September 1871.  
99. Bekanntmachung, die von dem Herrn Reichskanzler erlassene Verordnung bezüglich der Beforgung extraordinärer Zeitungs-Beilagen durch die Post betreffend; vom 9. October 1871.  
100. Bekanntmachung, den Wahlcommissar für den 36. Wahlkreis des platten Landes betreffend; vom 2. October 1871.  
101. Bekanntmachung, die Bewilligung einer von der Stadtgemeinde Kaufzig für die allgemeine Krankenunterstützungs- und Begräbnis-Casse für den Stadtbezirk Kaufzig erbetenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 27. Juni 1871.  
Leipzig, den 19. October 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Gerutti.

### Bekanntmachung.

Abmeldung schulpflichtiger Kinder für die Katholische Schule und die mit der vereinigte Schule des früheren Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.  
Die Eltern, Pächter und Vormünder, welche für Ostern 1872 um Aufnahme ihrer Kinder in die vorgenannten vereinigten Schulen bei und nachzusuchen gehen, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens den 10. November d. J. auf dem Rathhaussaale während der Zeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von Nachmittags persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und gemäss zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, sowie darüber, dass dasselbe geimpft worden ist, gleichzeitig vorzulegen.  
Für solche Kinder Aufnahme finden können, welche bis Ostern 1872 das achte Lebensjahr vollendet haben, so muß jede diesem Erforderniß nicht entsprechende Anmeldung zurückgenommen werden.  
Leipzig, den 18. October 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Witsch, Ref.

### Bekanntmachung.

Die projektierten Gegenstände (ehemal. Jacobshospital) sollen Dienstag den 24. d. Mts. von früh 10 Uhr an auf dem Rathhaussaale öffentlich verkauft werden.  
eine Anzahl zinnerne Schüsseln, Teller, Becher etc.,  
" " messingene Hähne, Messer etc.,  
" " kupferne Kessel, Pfannen, Casserole, Waage etc.,  
" " schmiedeeiserne Pfannen, Becher etc.,  
" " blecherne und thönerne Küchengeräthe,  
" " hölzerne Gefäße, Fleischmühlen etc.,  
" " Küchengeräthe von Ziegeln und Porzellan,  
" " und Bleirohre, Ofentheile, 1 Schaalwaage, altes Sup. u. Schmiede-  
" " etc.  
Partien gegen Baarzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, den 18. October 1871.  
Des Rathes Deputation zum Georgenhaus.

### Stadt und Land.

Leipzig, den 20. October. Die überreichte Handels- und Gewerbe-Verordnung des Reichskanzlers, welche in den schmerzhaftesten Worten die Gebiethsbefreiung des Inhabers wie der Ausstattung des Werkes hervorheben.  
Leipzig, 20. October. In vielen Kreisen scheint man über die gewaltigen Massen von Baumaterial, Schutt etc., welche durch die Abtragung des Georgenhauses sich angehäuft haben, keine rechte Vorstellung zu haben. Obwohl der größere Theil der äußeren Gebäude bis auf die nach Norden stehende Front der Erde gleich gemacht sind und nur die eigentlichen Verwaltungs- oder Mittelgebäude noch der Abtragung harren, so dürfte doch nach einer uns gemordenen Mittheilung der Monat März künftigen Jahres herankommen, ehe an den Aufbau der neuen Gebäude gedacht werden kann. Die Abtragungsbearbeiten werden natürlich, sobald nicht ganz ungünstige Witterung während der Winter tritt, auch den Winter über fortgesetzt werden.  
Leipzig, 19. October. In der in den jüngsten Tagen im Hotel de Prusse hier selbst stattgefundenen 14. ordentlichen General-Versammlung der Deutschen Bergbau-Gesellschaft in Delitzsch waren 76 Actionaire mit 2197 Stammactien und 283 Prioritäts-Stammactien und zusammen 1158 Stimmen erschienen. Aus dem Geschäftsbericht, welcher allenthalben genehmigt wurde, haben wir in Kürze Folgendes hervor: Durch den aus allen andern Schächten in Folge theils der Strafs, theils der Kriegsunruhen wahrnehmbaren Arbeitermangel ist das Förderquantum auch bei der hier erwähnten Gesellschaft ein geringeres gewesen und hat sich auf nur 291,962 Scheffel belaufen. Von den einschließlich des vorjährigen Bestandes vorhandenen 300,862 Scheffel Kohlen wurden verkauft resp. selbst verbraucht 215,357 und

63,375 Scheffel. — Dieses bescheidene Förderquantum mußte die bedeutenden Zinsen und General-Unterkosten, ingleichen 2500 Thlr. für Disconten und Provision bedeuten, die diesem Geschäftsjahre zur Buchung überwiegen wurden, wiewohl sie früheren Jahren zur Last fallen. Würde die Förderleistung nur um 150,000 Scheffel größer gewesen sein, und zwar wie die im Jahre 1868/69 mit normaler Belegschaft erfolgte, so würde sich der Ueberschuß bei den hohen Kohlenpreisen (90,2 Pf im Durchschnitt pro Scheffel, gegen 70 Pf im Vorjahre und 68 Pf im Jahre 1868/69) um mindestens 15,000 Thlr. günstiger gestellt haben. Der Erlös aus den verreckneten Steinkohlen einschließlich des alt. März 1871 verbliebenen Bestandes belief sich auf 87,869 Thlr. Die Förderungskosten an Löhnen und Material für die gewonnenen Kohlen einschließlich der Kosten für die fortgebauten Abbaufreuden betragen 38,300 Thlr., das Schachterhaltungs-Conto ist mit 3323 Thlr., das Streckenerhaltungs-Conto mit 3510 Thlr., das Maschinenbetriebskosten-Conto mit 12,115 Thlr., das Verwaltungskosten-Conto mit 5508 Thlr., das Interessen-Conto mit 13,617 Thlr. u. s. w. ausgeführt, der Gewinn per 1870/71 beträgt 1914 Thlr., die Bilanz schließt mit 508,961 Thlr. Activa und Passiva ab. Diesem Berichte, welcher den Stand des Unternehmens, gegenüber den Vorjahren, doch bereits in einem weit günstigeren Lichte erscheinen läßt, ist eine kurze Notiz über den Stand der zweiten Schachtanlage, welcher den Namen „Friedensschacht“ erhalten, beigefügt, und es mag die Erwartung des Verwaltungsraths, daß mit dem Betriebe des neuen Schachtes, dessen Vorzüglichkeit hinsichtlich seines Gehaltes an guter Kohle auch bereits früher in diesem Blatte Erwähnung getan wurde — auch die Rentabilität des ganzen Unternehmens eine weit bessere sein werde, nicht ungerechtfertigt erscheinen. — Den

### Bekanntmachung.

die vom 1. Januar 1872 ab im öffentlichen Verkehre unzulässigen und zulässigen älteren Gewichte betreffend.  
Auf Grund einer Bekanntmachung der Normal-Eichungscommission des Norddeutschen Bundes vom 23. Februar d. J., die vom 1. Januar 1872 ab innerhalb des Norddeutschen Bundes unzulässigen älteren Gewichte betreffend (vergl. Beilage zu Nr. 29 des Bundesgesetzblattes, ausgegeben am 22. Juli 1870), wird nachfolgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:  
1. Von den durch die Eichordnung vom 12. März 1858 und deren Ergänzungen im Königreich Sachsen eingeführten Gewichtsstücken können vom 1. Januar 1872 an im öffentlichen Verkehre nicht mehr zugelassen werden:  
a) Gewichtsstücke von 1/4 Centner, — 3 Pfund, 1/2 Pfund, — 10, 5, 2, 1 Loth, — 5, 2, 1 Unze, — 5, 2, 1 Cent, — 5, 2, 1 Korn, — 1, 0, 5, 0, 2, 0, 1 Loth (Decimalgewichte für Brückenwaagen);  
b) alle Feingewichte, sowohl im Ganzen als in einzelnen Theilen.  
2. Dagegen verbleiben auch nach dem 1. Januar 1872 im öffentlichen Verkehre zulässig, sofern sie bezüglich der Richtigkeit den Vorschriften der neuen Eichordnung entsprechen:  
A) die Gewichtsstücke von 1 und 1/2 Centner, — 20, 10, 5, 2, 1 und 1/2 Pfund, — 0, 0, 0, 2 und 0, 1 Pfund (Decimalgewichte für Brückenwaagen), mit der nach den früheren Bestimmungen vorgeschriebenen Bezeichnung, sofern die Gewichteinheit, auf welche sich das Gewichtsstück bezieht, Centner oder Pfund, auf denselben angegeben ist; (dieser Bezeichnung kann auch noch eine der anderen nach § 23 der Bundes-Eichordnung zulässigen beigelegt werden);  
B) die Gewichtsstücke von 15 und 3 Loth, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß die alte Bezeichnung entfernt und bei den ersten durch 1/2 K. oder 1/2 Pf., bei den letzteren durch 50 G. oder 0, 05 K. oder 5 NL. ersetzt worden ist.  
3. Die in § 2 als zulässig bezeichneten Gewichtsstücke können, nachdem ihre genügende Richtigkeit constatirt worden ist, den Bundes-Eichungstempel vor dem 1. Januar 1872 unbedingt, nach dem 1. Januar 1872 aber nur unter der Bedingung erhalten, daß sie auch den anderweitigen Vorschriften der Bundes-Eichordnung genügen.  
4. Gewichtsstücke der in § 2 bezeichneten Art, welche den Bundes-Eichungstempel nicht an sich tragen, sind nach dem 1. Januar 1872 nur innerhalb der Grenzen des Königreichs Sachsen zulässig.  
Dresden, am 19. September 1871.  
Königl. Sächs. Normal-Eichungscommission.  
Stellvertreter.  
Dr. Hälge.  
Vorsteher der Bekanntmachung der Königl. Normal-Eichungscommission zu Dresden bringen wir hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntniß und bemerken, daß nach § 369.2 des Deutschen Strafgesetzbuchs Gewerbetreibende, bei denen ein zum Gebrauche in ihrem Gewerbe geeignetes, unzulässiges Gewicht vorgefunden wird, außer mit der Wegnahme der unzulässigen Gewichtsstücke mit Geldstrafe bis zu Dreißig Thalern oder mit Haft bis zu vier Wochen zu bestrafen sind.  
Auch hierbei gilt, daß ein jedes zum Gewerbebetriebe oder Verkauf benutzte Local, auch wenn es zufällig zugleich Wohnzimmern oder sonst zu Privatwzwecken benutzt sein sollte, als Verkauflocal anzusehen ist, und daß daher das bloße Vorhandensein ungeeigneter oder unrichtiger Gewichte in solchen Localen ebenfalls die Vermuthung des Gebrauchs zum gewerblichen Verkehre begründet und nach Befinden das polizeiliche Einschreiten rechtfertigt.  
Leipzig, am 17. October 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Reichel, Refr.

### Bekanntmachung.

die Urlisten der für das Amt eines Geschworenen befähigten hiesigen Einwohner betreffend.  
Die von uns aufgestellte Liste derjenigen hiesigen Einwohner, welche zu dem Amte eines Geschworenen befähigt sind, wird vom 14. d. Mon. ab bis zum 30. d. Mon. mit Ausnahme der Sonntage in den Stunden von Vormittags 9 — 12 Uhr und von Nachmittags 3 — 6 Uhr auf dem Rathhause im II. Stock, Zimmer Nr. 7 zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.  
Diejenigen, welche nach § 5 des Gesetzes vom 14. September 1868 von dem Geschworenenamte befreit zu werden wünschen, haben ihre Gesuche unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigung bei deren Verlust innerhalb der vorstehend angegebenen Frist bei uns schriftlich einzureichen.  
Ebenso kann innerhalb derselben Frist jeder volljährige und selbstständige Ortseinwohner wegen Uebergehung seiner Person, sofern er zu dem Amte eines Geschworenen fähig zu sein behauptet, so wie wegen Uebergehung fähiger oder wegen erfolgter Eintragung unfähiger Personen Einspruch erheben.  
Leipzig, den 13. October 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schlegner.

Schluss der Generalversammlung bildete die Ergänzungswahl des Verwaltungsraths und die Wahl zweier Revisoren.  
Leipzig, 20. October. Ueber den Ausfall der letzten amerikanischen Baumwollenernte liegen folgende statistische Nachrichten vor: Die Totalanfuhr in den Goldhäfen betragen 2,183,000, in den Atlantischen Häfen 2,073,000, insgesamt und unter Hinzurechnung von 91,000 Ballen „Verbrannt“ etc. also 4,347,000 Ballen. Der Total-Export belief sich auf 3,134,000 Ballen, der Consum im eigenen Lande auf 1,164,000 Ballen, so daß also 109,000 Ballen Vorrath verblieben. Die letzte Ernte hat die des Jahres 1869/70 um 1,221,000 Ballen überstiegen, wovon 960,000 Ballen mehr als im vorhergehenden Jahre nach Europa speidirt wurden. Das Baumwollenerntejahr schließt bekanntlich am 1. September ab. Die Schätzungen für die neueste Ernte schwanken zwischen 2,500,000 und 3,500,000 Ballen.  
—r. Die Gegend in der Nähe des Scheidenholzes und die selbst, insbesondere aber die Wiesen am linken Ufer der alten Pleiße bis zum Johannapark gelten längst als ein Lieblingsaufenthalt arbeitsloser Bummler, die sich hier gegen schulpflose Personen schon mehrfach Excesse zu Schulden kommen ließen. Ein solcher fand auf einer der Wiesen am Wege nach Plagwitz auch wieder vorgestern Nachmittag gegen 4 Uhr statt. Hier wahrscheinlich nur mit süßem Nichtsthun beschäftigte Bummel, von welchen einer, mit ober ohne Berechtigung, eine Soldatenmütze trug, überfiel eine am Ufer mit Schilfschneiden beschäftigte Frau und insultirte sie in gemeinster, hier nicht wiederzugebender Art. Durch das Geschrei der Frau aufmerksam gemacht, näherten sich mehrere auf dem Hauptwege gehende Personen, und die bestimmte die Bummel, sich rasch aus dem Staube zu machen, wobei sie über die Streckballen der zur











# Local-Veränderung.

Das Bureau der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungs-Gesellschaft **Gegenseitigkeit** befindet sich von jetzt ab **Zimmerstraße Nr. 6 part., Ecke der Erdmannsstraße.**

Die bei G. Holz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

## Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Vom 25. dieses Monats bis 15. December cr. werden Kartoffelendungen bei Aufgabe von je 200 Ctr. in unserem Localverkehr zu den Frachtsätzen des Special-Tarifs III. befördert.  
Magdeburg, den 18. October 1871.

**100 Adresskarten 20 Ngr.** **Ernst Hauptmann, Durchgang der Kaufhalle.**

**Die Ziehung der Schillerlotterie**  
ist am **1. November.**  
Loose à 30 Kr. sind bei den bekannten Agenten zu haben.

# Musik-Schule

**Hermann Müller,**  
Nürnberger Strasse No. 21, 2. Etage.  
Mit dem **1. November** beginnen die Wintercourse in: Clavierspiel, Solorgesang, Theorie, Harmonium-, Violin-, Violoncello- und Ensemblespiel.  
Gefällige Anmeldungen neuer Zöglinge erbittet sich in den Nachmittagsstunden 3—5 Uhr.  
Prospecte gratis bei Unterzeichnetem.  
**Hermann Müller, Director.**

**Tanzunterrichts-Anzeige.**  
Hierdurch die ergebnste Anzeige, dass meine Lectionen für diese Saison mit **Montag den 6. November** beginnen.  
Zur Entgegennahme von gefälligen Anmeldungen bin ich täglich von 11 bis 4 Uhr — Mittwoch und Sonnabend ausgenommen — in meiner Wohnung, **Neukirchhof No. 22, II.** bereit.  
**Therese Leonhard-Hoss.**

**Tanzunterricht für Damen.**  
Mehrseitigen Wünschen zufolge beabsichtige ich, außer meinen Cursen für Damen und Herren auch einen Cursus ausschließlich **nur für Damen** zu arrangiren, und erlaube ich mir, die Zeit für geehrte Anmeldungen von 12—4 Uhr zu bestimmen. Wohnung: **Markt Nr. 17 (Königsbau).**  
**Herman Friedel, Univers.-Tanzl.**

**Tanzunterricht für Kinder.**  
Die Unterrichtsstunden für **Knaben und Mädchen** im Alter von 7—13 Jahren beginnen **den 3. November** und bitte ich um recht baldige Anmeldungen.  
**Herman Friedel, Univers.-Tanzl.**  
Wohnung: **Markt 17 (Königsbau.)**

**Modelliren in Thon und Wachs.**  
Der Unterricht darin beginnt in der Lehranstalt für Gewerbetreibende (Lehrstraße Nr. 14) am **Sonntag den 22. October.** Lehrer Herr **Bildhauer Riese.** Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete an.  
**Julius Burekhardt.**

**Die General-Agentur der Hannoverschen Lebensversicherungs-Anstalt**  
befindet sich von nun an **beständig**  
**Brühl No. 58, 3. Etage.**  
**Ludwig Haertel.**

**Mein wohl assortirtes Lager fertiger Pelzwaaren**  
befindet sich nach **Umbau** meines Locales wiederum  
**Brühl 10, Ecke der Katharinenstraße.**  
**Robert Schütz, Kürschner.**  
P. S. Jede Bestellung wird gut und schnell besorgt.  
**22 Querstraße 22.**

**Adolph Becker, Sattler und Tapezierer,**  
empfiehlt sich zur Anfertigung, so wie Reparatur von **Geschirren, Wagen und Möbel-**arbeiten aller Art, Treibriemen etc.  
Bedienung schnell. Preise billig.

**Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen**  
**Sämmtliche Mineralbrunnen** sind in frischesten Herbstfüllungen  
Ich unterhalte auch während der Herbst- und Winteraison stets Lager **64** verschiedener **Arten Pastillen, medicinischen Seifen, Aachener Bäder, diverse Bäder** in echten Qualitäten und frischesten Füllungen.  
**Kohlensaures und Dr. Struve's künstliche Mineralwasser** verpackt Fabrikpreisen.  
**Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir**  
von **Samuel Ritter, Veterstraße Nr. 24, im Großen Hof**  
Gegen **Verdaunungsbeschwerden**  
ist die von Prof. Viebreich in Berlin empfohlene **Pepsin-Essenz** in ganzen u. halben wie bisher stets vorrätig in der **Johannis-Apotheke.**

**Vegetabilischer Haar-Balsam**  
das **vorzüglichste, sicherste** und allgemein anerkannt bewährteste Mittel, um Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die von allem Schmutz, weichen Del, Fett oder **Wachs** hinterlassen, gründlich zu reinigen, das Ausfallen der Haare zu verhindern. Dieser Balsam macht alle Pomaden und überflüssig. Preis 20 Ngr. pr. Flasche bei  
**A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 1.**  
Depots bei Herren **Schlimpert & Co., Markt 10, Theod. Halle'sche Straße, und Anton Fischer, Grimma'sche Straße 21,** sowie den der hiesigen Herren Friseur.

**Gebr. Just & Co.**  
**Papierlager eigener Fabrik**  
**Nr. 4, Poststrasse,**  
bringen ihre Lagerforten in  
**Druck Schreibe Concept Post**  
**Pack Umschlag Bunt Affichen**  
in empfehlende Erinnerung.  
**Verkauf im Ganzen und Einzelnen.**  
Keine Preissteigerung.

**Petroleumlampen**  
in reichster Auswahl und unter Garantie für gutes Brennen,  
Tischlampen von 17 1/2 Ngr. per Stück an,  
Hand-, Wand- und Hängelampen von 7 1/2 Ngr. per Stück an,  
Feine Lyras und Gehänge mit Flaschenzug in 40 verschiedenen Mustern,  
Ampeln, Kronleuchter,  
Cylinder, Milchlocken, Kugeln, Tulpen, Dochte, Dochtscheeren,  
Cylinderputzer, Mikaschirme, Petrolkännchen.  
Bestes **Petroleum** und **Lig.-Ro-Inc** empfiehlt  
**Carl Schmidt**  
20 Grimma'sche Strasse.  
Reparaturen und Umänderungen, auch von Moderateur- und Messingschiebelamp prompt und geschmackvoll ausgeführt  
Von den beliebten

**Hanfpapier-Couvert**  
traf wieder neue Sendung ein.  
**Graul & Pöhl, Nicolaistraße**

**Hermann Wittner,**  
**Manufactur - Waaren - Geschäft** en gros  
**37 Reichsstrasse 37,**  
**Verkauf einzelner Kleider**  
zu den billigsten Engros-Preisen.

**Papierwäsche**  
empfiehlt höchst elegant **L. Gotter, Veterstraße**

Deutsch  
Eigun  
Dr. S  
W.  
des B  
Stich  
Dr.  
welche  
fabrik  
ident  
fischer  
der sein  
Königs  
und zu  
1) über  
des D  
Lage  
wahl.  
in Scru  
werden  
erhalten:  
bed 2,  
Bettel  
son  
des Hau  
mit fol  
da neh  
berufen  
unverm  
Anfang  
unwe  
des kann  
meines  
Ochsun  
andere  
der Soch  
es mir  
schicht  
ffen wer  
Wahl be  
13 Stim  
nt zu D  
Röme 4,  
in noch  
führt zu  
lemt zum  
es groß  
den Wor  
sch bereit  
hi anjune  
den Dank  
schloß  
mogen  
mit gro  
Diese  
gründet  
ist, der  
- ich mi  
es Häfide  
durch ein  
den W  
sche besse  
in zwische  
en geig  
et durch  
Reichth  
um so sch  
erster We  
so schwe  
werden  
Hansfen  
berufen  
es zu be  
den Gew  
denen  
von den  
Wdy. v  
untigen  
abhorst  
gen verp  
n. We de  
ist mit ein  
e um Rod  
Examinat  
des Reful  
verfündel  
Danz be  
Comm  
aus 28  
Hibern  
Rückel  
Ident  
Anfrage  
vorgange  
ist höch  
de Schun  
Tage  
der G  
ng des  
des Rei  
19. C  
heutigen  
voraus  
Besten  
Schilli  
wählt  
auch die  
weil  
der e  
chen



Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 19. October.

Dr. Simson eröffnet die Sitzung... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Präsidentenwahl aufstellen, sich für die folgenden... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Präsidentenwahl aufstellen, sich für die folgenden... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Arbeit des Herrn von Luz Hut. Die bayerische... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

880 Mann, 14) Schwarzburg-Rudolstadt 752 Mann... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die katholische Hierarchie leidet keine Opposition... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Das Deutsche Reichsheer.

Durch Artikel 60 der Reichsverfassung ist die... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold... Dr. Erhard und Kraußold...

Vertical text on the left margin, including 'Befehl', 'Mittel', 'Fabrik', 'Muster', 'Strasse', 'traße', 'ner', 'ider', 'son.', 'cho', 'Reinweg', 'Dierys'.

Vertical text on the right margin, including 'Befehl', 'Mittel', 'Fabrik', 'Muster', 'Strasse', 'traße', 'ner', 'ider', 'son.', 'cho', 'Reinweg', 'Dierys'.







# PROSPECT

der

## Cröllwitzer

# Actien-Papier-Fabrik

zu Halle a. S.

(Vormals Keferstein & Sohn in Cröllwitz bei Halle a. S.)

## Actien-Capital Thaler 600,000

in Dreitausend Actien à 200 Thaler.

Davon zur Subscription gestellt:

**Thlr. 500,000 in 2500 Actien à 200 Thlr.**

Die Etablissements der Firma **Keferstein & Sohn** in Cröllwitz bei Halle a. S., die jetzt unter der obengenannten Firma **Cröllwitzer Actien-Papierfabrik** in eine Gesellschaft übergeführt werden sollen, befinden sich wie bekannt seit mehr als hundert Jahren im Besitz der Familie Keferstein, deren thätige und intelligente Glieder schon vor langer Zeit gewesen sind, aus der ehemals, nach den jetzigen Begriffen kleinen Papiermühle, eine so grosse Maschinenpapierfabrik herzustellen, dass deren **Leistungsfähigkeit** zwei älteren Actien-Papierfabriken des Zollvereins übertraffen wird.

Jetzt ausgerüstet mit drei Papiermaschinen ist die **Productionsfähigkeit bis auf nahezu 3,500,000 Pfund versandtfähiges Papier pro steigert.**

Zur Erreichung dieses bedeutenden Quantum stehen der Fabrik eine **Wasserkraft von circa 120 Pferdekraft** zu Gebote, während die Dampfkraft, begünstigt durch gematerial, bei voller Ausnutzung **180 Pferdekraft** beträgt. Beide Factoren zusammen genommen, und unter den jetzigen Einrichtungen verwendet, gestatten **eine fast unübertreffliche Leistung während jeder Jahreszeit.**

Die inneren Einrichtungen der Fabrik sind neben den Bestrebungen voller Ausnutzung der Productionsfähigkeit nicht gegen den Fortschritt der Neuzeit zurückgeblieben; die Fabrik hat die wichtigsten Erfindungen der Neuzeit in sich aufgenommen und steht auf gleicher Stufe der Vollkommenheit wie die bestrenommirten derartigen Etablissements.

Ein ganz besonderes Interesse hat die bisherige Firma der **Strohstoffbereitung** (aus Stroh weisse Papiermasse herzustellen) gewidmet. — Bereits seit drei Jahren in der Fabrik und in fortlaufender Ausdehnung begriffen gewesen, wird dieselbe in nächster Zeit in der Lage sein, ein Strohquantum von etwa **1,800,000 Pfund pro anno in eine** **mit vorzügliche, für feinere Papiere verwendbare Papiermasse umzuwandeln.**

Jeber die Lage der Fabrik glauben wir das Publicum am besten zu orientiren, wenn wir hervorheben, dass dieselbe unmittelbar am **schiffbaren Saalstrom** und in nächster Stadt Halle a. S., dem Knotenpunkt vieler Eisenbahnen, diejenigen Vortheile genießt, welche bequeme Communicationsmittel gewähren.

Das Etablissement ist nicht allein im Lande selbst als ein wohlrenommirtes bekannt, es hat sich auch jenseits des Weltmeeres das Vertrauen solider Abnehmer erworben. Für einen vorzüglichen Arbeiterstand, der in der Regel auf 400 Köpfe gehalten werden muss, sind in und bei Cröllwitz alle Bedingungen vorhanden, da durch das lange Bestehen des Betriebs die Beschäftigung in diesem Industriezweige sich von Generation auf Generation vererbt hat. Es fallen dadurch alle Schwierigkeiten, die mit der Heranbildung von Arbeitern verbunden sind, fort und es ist darauf ein um so grösserer Werth zu legen, als gerade in der Papierbranche Anforderungen an den Arbeiter gestellt werden, die über das Maass der Gewöhnlichkeit hinausgehen.

Wenn wir alles hier Gesagte zusammen, so glauben wir uns zu dem Schluss berechtigt, dass bei einem billigen Erwerb der Fabrik alle Factoren für eine gedeihliche Rentabilität gegeben sind, **dass sich das neue Unternehmen auch rücksichtlich der Dividenden ebenbürtig an die Seite ähnlicher Etablissements stellen lässt.** Was den Kaufpreis anlangt, für den die Fabrik für die Actien-Gesellschaft erworben wird, so ist auch dieser als durchaus entsprechend zu bezeichnen.

Neben der Uebernahme von Renten, die auf Grund von Verträgen an vor längerem Jahren ausgeschiedene Theilnehmer der alten Firma zu zahlen sind, und die nach den Sätzen der Versicherungen circa 30000 Thaler repräsentiren, ist **die ganze Fabrik mit ihren drei Papiermaschinen, mit sieben Dampfmaschinen, und allen nöthigen Einrichtungen, der Wasserkraft, der Strohstofffabrik, zwei herrschaftlichen Wohnhäusern und Gärten, einem omnibus-Gehöft, etwa dreihundert Morgen Ländereien, den Häusern zu 40 Arbeiterwohnungen und einem Hause in Halle a. S.,** für die Actien-Gesellschaft erworben worden. — Diesen

Thaler 640,000 treten hinzu  
 „ 160,000 als Betriebsfonds

Summa Thaler 800,000.

Von diesem Betrage geben ab Thaler 200,000 die als Hypotheken gesichert stehen bleiben, während übrige

„ 600,000 das Actien-Capital repräsentiren.

„ 100,000 und gelangt der Rest von

Thaler 500,000

folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription, zu welcher die Unterzeichneten hiermit auffordern.

Halle a. S., den 12. October 1871.

Becker & Co.,  
Leipzig.

Carl Coppel & Co.,  
Berlin.

Delbrück, Leo & Co.,  
Berlin.

H. F. Lehmann,  
Halle a. S.

## Betheiligungs-Bedingungen.

Die Zeichnungen finden unter Zugrandlegung des vorstehenden Prospectes und des Statuts vom 7. October 1871 **al pari**

**am 24. und 25. October a. c.**

bei den nachstehenden Firmen statt:

Carl Coppel & Co.,  
 Delbrück, Leo & Co.,  
 A. Schaaffhausen'scher Bankverein,  
 Halle'scher Bankverein von Kulisch,  
 Kaempff & Co.,  
 H. F. Lehmann,

Halle a. S.: Reinhold Steckner,  
 Hannover: J. Coppel & Söhne,  
 Leipzig: Becker & Co.,  
 Magdeburg: M. S. Meyer,  
 Zeitz: J. F. A. Zörn.

Bei der Zeichnung sind zehn Procent des zu zeichnenden Betrages baar oder in Cours habenden Papieren zu hinterlegen.

Im Fall der Ueberzeichnung tritt eine verhältnissmässige Reduction der Zeichnungen ein.

Für die zugetheilten Beträge werden voll eingezahlte Interimsscheine gegen Einzahlung der vollen Valuta von hundert Procent unter Berücksichtigung der eventuell baar deponirten zehn Procent eingehändigt. Die volle Einzahlung ist zu leisten, nachdem die Actien-Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen und hiervon den Zeichnern Kenntniss erteilt ist.

Ebenfalls Theilzahlungen können nur unter näher zu vereinbarenden Bedingungen mit den zur Zeichnung beauftragten Bankhäusern und gegen deren Quittung zugelassen werden.

Halle a. S., den 12. October 1871.

Becker & Co.,  
Leipzig.

Carl Coppel & Co.,  
Berlin.

Delbrück, Leo & Co.,  
Berlin.

H. F. Lehmann,  
Halle a. S.





Königl. Wilhelm-Verein. Ziehung der Geld-Lotterie im Nov. c. Gewinne 15000 bis abwärts 4...

Carl O. N. Biehweg, Petersstraße Nr. 15.

Unterricht im Franz., Ital. u. Spanischen...

Privatunterricht in den alten Sprachen...

Ein Cand. theol. wünscht Privatstunden zu geben...

In Anatomie, Zoologie, Mathematik...

Ein Institutur, man d'emploie constamment...

Adresse sous le titre: „Langue française“...

Unterricht in der italienischen Sprache...

Angelo von Fogolari, Leisingstraße 14, 3 Treppen.

Wein englischer Kinder-Cursus...

Beginnt am 1. Nov., Mittwoch u. Sonnabends...

Uebung des neuen Damencurses.

Frau C. de Borch, Hohe Straße 22 part.

Ford. Ehrler & Bauch in Zwickau...

empfehlen sich zum Ein- und Verkauf...

Rabons, zur provisionfreien Einlösung aller...

Dr. med. O. Heubner, Nürnberger Straße Nr. 6, II.

Zahnarzt G. Ehrlich, Petersstraße 23, I.

empfehlen sich zum schmerzlosen Einsetzen...

Sommerprossen, alle Flecken der Haut entfernt gründl. u. schnell...

Inseraten-Aannahme für alle hiesigen und auswärtigen Blätter...

Hausenstein & Vogler, Leipzig, Plauen'scher Platz 6.

Exped. der Allg. Samen- u. Pflanzen-Offerte...

Wohnungs-Veränderung. Von heute ab wohne ich...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Richard Müller, Architekt und Maurermeister...

Prachtvolle Winter-Stoffe Feine Stoffe für Herren

H. G. Peine, Grimm. Str. 31, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von gestickten und brodirten Gardinen...

Russisch-Amerikanische Gummischuhe für Herren und Damen mit Wollfutter und Belzbesatz...

Das größte Orfanter Schuhlager 45 Reichsstrasse 45

empfehlen für die jetzige Saison von Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten...



Schuh- und Stiefel-Lager en gros en détail Fabrik, Klötzer, Nicolalkirchhof 13.

Bewohner in Leipzig und Umgegend bitte ich, mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten zu empfehlen...

Für Schuhmacher! Steppereien aller Art werden angenommen...

Decimalwaagen werden höchst zuverlässig und billig repariert bei F. W. Schurath...

Alte Sophas und Matragen werden in und außer dem Hause billig und gut aufgearbeitet...

Ein erfahrener Gärtner empfiehlt sich zu allen vorf. Gartenarbeiten. Näh. b. Sänger, Querstr. 10.

Pfänder einlösen, prolongieren u. verpfänden wird schnell u. versch. bef., auch Verpfändg. geg. Dall. Str. 8, IV.

Feine schwarze Fracks sind zu allen Festlichkeiten zu verleihen in der Dampf-Wasch- und Färbereianstalt...

Meinen werthen Badegästen zur gefälligen Nachricht, daß von heute ab, als den 20. d. M., mein beliebtes Dampf-Kräuterbad wieder eröffnet ist...

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnwasser...

Alle Sorten Lad eignen Fabrik in solider Waare zu billigen Preisen Bräderstraße 13 bei Heinrich Dietz.

Für Damen-Mantel, Joqueis, Joden etc. empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen...

Für Hausfrauen und Herren Patent-Messerspüßen mit einer feinen Pulver für 20 sind zu haben...

Oberhemden empfiehlt Ernst Leider 15. Grimm. Str. 46.

Damen-Putz, Blumen, Federn, Out-Façons, Kapuzen, Filzhüte...

Fransen in Seide und Wolle. Besätze in allen Sorten...

Woll-Strickgarn per Zollpfund von 21 Neugr. a Walter Naumann...

Winter-Schuhe für Damen und Herren in Filz, Leder ferner als Neuputz...

Berlepsch-Winterpraktisch und dauerhaft, zu billigen Preisen.

Wilh. Kirschbaum, 19. N. Ball- u. Theater...

Wilh. Kirschbaum, 19. N. Doppelt gereinigtes Pflaster...

Carl Schmidt 20. Grimma'sche Strasse, in

Kaffee, gebrannt Java, braun, à 16. 1/2, Arabica à 15. 1/2, Java à 14. 1/2, Englischer à 12. 1/2...

Elsässische Weine täglich frische Ankauf kaffees Bäckerei...

Fritz Kopp, Katharinenstraße 21. Colonnadenstr. 21.

Champagne à Flasche 15. 1/2. Gustav Lindecke, Grobisten von 12 Bl. gegen oder Einfindung des Betrags.

Punsch- und Grog-Gewürze von Krac, Rum, Roth- und Port- verschiedenen Qualitäten à Fl. 10. 1/2 empfiehlt L. A. Kahley...

Buttermilch ist auf vielfaches Verlangen verschiedentlich wöchentlich 3 Mal frisch zu haben bei J. C. Bödemann...

Italienisches und ungarisches Tafelobst, als: feine Birnen, Königs- u. Perle, Rüsse, noch in gr. Schale, Pfirsiche, zum Einleben, neue Maronen, italienische Weintrauben...

S. Schauer, Brühl No. 36, 1 Treppe, verkauft gute u. billige Uhren aller Art unter einjähriger Garantie.

Silberne Cylinderuhren von 4 1/2 bis 5 u. silberne Ankeruhren von 7 bis 8 an. Reparaturen werden solid und billig ausgeführt.

Größtes Lager echt englischer Rasirmesser, Scheren, Tischmesser, und große Auswahl Taschmesser empfiehlt zu billigen Preisen Wilh. Böttiger, Schleiermeister, Reichstraße 55, Seilstr. Hof.



Gewandhaus-Concert.

20. October. Frau Dr. Clara... feierte gestern im Saale des Gewandhauses einen neuen Triumph...

meinte: „man muß den Leuten nicht das Herz zeigen, ein allgemeiner Eindruck des Kunstwertes ist ihnen besser; sie stellen dann wenigstens keine verkehrten Vergleiche an.“

Verschiedenes.

Der Sicherheitszustand der nächsten Umgebung Berlins läßt — wie die „Bef.“ berichtet — im Ganzen und Großen Besseres zu wünschen übrig...

Aus Berlin wird berichtet: Ein Seher-Strife droht mehreren hiesigen Zeitungen. Die Forderungen der Seher bewilligt die National-Zeitung...

Productenbericht.

Berlin, 19. October. Unausgesetzt verfolgte unser Productenmarkt seinen Weg à la hausse; in den mannigfaltigsten Umständen fand er auch seine Unterstüßung...

Spiritus trat in starken Verkehr und hatte der vorher angeregten Umsätze wegen mehrfache Preiserhöhungen...

(Eingefandt.)

Ein Consortium von Baumeistern, Holz- und Bausteinhändlern sollte sich bilden, das Häuser auf fremden Grundstücken in eigenem Risiko baut...

C. G. Canitz' Bier-Dépôt.

Comptoir und Kellerei Elisenstraße Nr. 7, Detailverkauf Nr. 13. Ich erlaube mir einem geehrten Publicum, besonders den Herren Kellern und Partnern...

Von heute sowie alle Freitage sind Dresdner Gänse

zu haben Neumarkt 11, Gr. Feuerfugel Wurst und f. Fleischwaren in größter Auswahl empfangen täglich von Samuel Dresdner aus Berlin u. empfehle solche.

Rosfleisch-Verkauf

(verbunden mit Schant- und Speisewirtschaft.) Stets gute frische Waare heute besonders was ganz ausgezeichnet, empfiehlt die Rosfleisch-Halle von W. Wandrich, Karnb. Str. 25, früher 49.

Citronen

100 Stück 2 1/2 10 1/2, Schalmandeln und Traubenrosinen, Marokkanische Datteln, neue Smyrner Tafeltrauben, weiße Malaga-Weintrauben, Ital. Rosmarin-Äpfel, Ital. Brünellen, getr. Korbein, Ital. getrocknete Rosmarin-Äpfel, Schnitten, Russischen Caviar, Hummern in Blechdosen, Sardines à l'huile, Fleisch-Extract, große ger. Spick-Nale, Kieler Spitzbrot und Pöcklinge, Frankfurt a. M. Bratwürste u. f. w. u. f. w. Ernst Kiessig, Gainsstraße Nr. 3.







getragen... Damenkleid... baare... felle... hut... Zimmerteller... ren... SLUB Wir führen Wissen.

ein tüchtiger Commis, dem der Verkauf von Kohlen eines Kohlenfeldes übergeben werden kann. Zu erfragen unter Nr. 7 parterre links.

**Reisender-Gesuch.** gut eingeführte Strohhut-Fabrik wird ein mit der Branche und Kundenschaft reisender gesucht. Bedingungen sehr reflectirende, mit guten Zeugnissen versehen ihre Adresse sub A. L. 70 in der dieses Blattes niederlegen.

**Für Graveure.** zwei Graveure, in Schrift geübt, wer einen Eintritt gesucht von W. Förderer in Carlstraße.

**Stenographen-Gesuch (Bachsch).** O. Sternkopf in Rudolfsbad.

**Buchbinder.** Buchbindergehilfe, der in seiner Lederarbeit Tüchtiges leisten kann, erde und gute Stellung bei O. Clausner, Reichstraße 15.

**Buchbinder-Gehilfen.** Buchbindergehilfen finden feste Stelle Quersstraße Nr. 30 bei Böhmisch.

**Buchbinder-Gehilfen.** Buchbindergehilfen finden feste Stelle bei H. Fikentscher, Poststraße Nr. 15.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen werden gesucht Lindenstraße Nr. 3, I.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen, Fester und Falzer H. Zaupel.

**Buchbindergehilfen.** Geselle findet dauernde Beschäftigung. Geisler, Burgstraße Nr. 5.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen, einen Bergolde sucht K. Rittentzwei, Reichstraße 53.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen auf Bestellarbeit und Reisegeld vergütet. Leopold, Rorbachermeister, Halle a. d. E., Schmeerstraße 20.

**Buchbindergehilfen.** Gesellen finden Arbeit Geislerstraße Nr. 19. Walthez.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen wird gesucht Sternwartenstraße Nr. 18 c.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen, gute Arbeiter auf Bindarbeiten gesucht. J. Rabigsch, Klempnermeister.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen hat dauernde Arbeit Dr. Fr. Ref. Lindner, Johannisg.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen werden 30 tüchtige Maurer Lohn und dauernder Vergütung. C. F. Seydler, Maurerstr., Kleine Gasse 4.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen werden angeheilt Alexanderstraße 20 parterre.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen u. Steinbauer hohen Accord u. Winterarbeit. C. J. Einsiedel, Steinmetzmeister, Leipzig.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen 6 tüchtige Kürschner-Gehilfen, 1 Kellner, 8 Buchbinder, 12 Knechte. E. Friedrich, Ritterstraße 2, I.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Zimmerteller 1. November im Hotel Ritter in nur gut bezeugte wollen sich melden.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen wird sofort 1. Kellner f. Bahnhofs- und d. W. Klingebiel, Königspl. 17.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen wird ein herrschaftlicher Bedienter sub v. L. 113. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen 1. Kutscher (Neuj.), 4 Knechte, drei K. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Etage.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen tüchtiger, gut empfohlener Mann wird Buchbinder zum sofortigen Eintritt gesucht sub H. No. 20 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen wird sofort ein tüchtiger Pferdebesitzer gesucht Nr. 15.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Pferdebesitzer, willig in jeder Beziehung dauernden und lohnenden Dienst zu leisten, 3, 4, 1-3 Uhr Mittags. H. Hoff, 1-3 Uhr Mittags.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen zum Risennageln werden gebraucht Dörrienstraße Nr. 10.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen gesucht wird ein Buchbinder ins Wochenlohn für 2 1/2 Promenadenstraße 14, Risennagel-Fabrik von Dehme.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen gesucht wird ein Buchbinder von 17-18 Jahren zur Hausarbeit Ulrichsstraße 5 in der Bäckerei.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen für 1. November suche ich einen tüchtigen Kellnerburschen. August Sumner, Weinhandlg., Petersstr. 35.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen gesucht 5 Kellnerburschen, 2 Kutscher (Neuj.), 4 Kaufb., 4 Knechte. Steinsack & Co., Gewandg. 1, I.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen gesucht wird ein Kaufbursche. Zu melden Köpferstraße 11, 3 Tr., früh 8-9 Uhr.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen für eine Fabrik in Gohlis wird ein nicht zu junger Kaufbursche gesucht. Reflectanten belieben sich bei Herrn E. Dieckhoff, Thomaskirchhof Nr. 1, 1. Etage zu melden. Leipzig, am 18. October 1871.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein Kaufbursche wird gesucht Petersstraße 15. Glasmeister Spring.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein Kaufbursche wird zum 1. November gesucht Reichstraße Nr. 38, 1 Treppe.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein Kaufbursche wird gesucht in der Buchbinderlei von Rüddecke, Volkmar Hof.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen gesucht wird ein Kaufbursche Große Windmühlensstraße 37, part. rechts.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein christlicher Kaufbursche wird gesucht Floßplatz Nr. 28.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Verkäuferin-Gesuch. Für ein hiesiges feines Weißwaaren-Geschäft wird zum 1. Januar nächsten Jahres oder auch früher eine gewandte Verkäuferin gesucht, welche mit dieser Branche vertraut sein muß.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Adressen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit bittet man unter B. L. M. an das Annoncen-Bureau v. Bernhard Freyer, Neumarkt 39, einzureichen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gesucht wird bei hohem Gehalt für sofort eine tüchtige der französischen Sprache mächtige Bonne für Süd-Schweden.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Zu melden beim Portier in Hotel Hauße.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Pour un enfant de six ans on demande une Bonne française, qui parle et écrit bien sa langue. S'adresser à l'expédition de cette feuille sous les chiffres T. K. No. 9.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Eine tüchtige Friseurin wolle sich gefl. des Morgens von 8-9 Zeiger Straße 14, 1. Etage rechts melden.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen In Viertelstück geübte Stickerinnen, jedoch nur solche, finden dauernde Beschäftigung bei Müller & Frickecht, Markt 6, Gewölbe rechts.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Junge Mädchen, welche im Confectioniren geübt sind, werden gesucht Döbner Str. 35, part.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Für ein feines Geschäft in einer großen Provinzialstadt wird eine in ihrem Fach tüchtige Schneiderin, die längere Zeit selbstständig gearbeitet, bei gutem Gehalt und freier Station zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten mit Beifügung der bisherigen Thätigkeit sub A. B. No. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Eine tüchtige Schneiderin findet dauernde und lohnende Arbeit Hohe und Zeiger Straßen-Ecke bei G. Müller, Schneiderstr. f. Damen. Auch werden Lernende angenommen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Geübte Damenmäntel-Näherinnen finden Beschäftigung Grimma'scher Steinweg 10, 4. Etage.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Stepperinnen-Gesuch. Stepperinnen auf Doppelstetisch mit eigener Maschine finden dauernde und gut lohnende Arbeit bei E. Buchold's Wwe., Selliers Hof.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gesucht wird eine Maschinennäherin, welche in Anfertigung von Herren-Kragen geübt ist, Katharinenstraße 27 im Wäsche-Geschäft.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein im Nähen geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung Halle'sches Häuschen im Puggeschäft.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Geübte Weißnäherinnen werden gesucht Neumarkt Nr. 20 bei Valentin.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Eine tüchtige Näherin wird gesucht. K. Böhm, Schneider, Petersstr. 28, IV.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gesucht 1 Defon-Birchschalter, 1 Köchin, 6 Dienstm. (1. Nov.) Ritterstr. 46, II.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gesucht sogl. 1 Hotel-Stubenmädch., 1 Köchin, 2 R. f. Küche u. d. u. 2. Dienstm. Ragajing 11, I.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gesucht wird sofort ein Mädchen, welches sohen kann und gute Zeugnisse besitzt, Reichstraße Nr. 35, 1. Et. Restauration.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein ordnungslieb. Dienstmädchen wird sof. oder zum 1. Nov. gesucht Lange Straße 25, 2. Et.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein braves, fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Markt Nr. 6, 2. Etage.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Wegen Erkrankung wird ein Mädchen f. häusliche Arbeit sofort oder zum 1. November gesucht Neumarkt Nr. 24, 2 Treppen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gesucht wird zum 1. Nov. ein kräft. Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Zeugnis zu melden Neumarkt 2 im Gewölbe.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein junges Mädchen zu Kinder wird zum 1. November gesucht Quersstraße Nr. 20 parterre.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gesucht wird für Nachmittags ein erwachsenes Kindermädchen, das bei seinen Eltern wohnt, Peterssteinweg Nr. 59/60, 1. Et. rechts.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gesucht wird eine Aufwartung Parkstraße Nr. 7, 1 Treppe.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Amme kräft. mähr. u. gesund wird sof. oder ehe- mögl. b. g. l. gesucht Neumarkt 24, 2. Et.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Stellengesuche. Correcturen im altdeutschen u. alt-neufranzösisch, englisch, italienisch, spanisch werden gesucht. Offerten sub A. Z. 11 50 befördert die Expedition dieses Blattes.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein solider junger Kaufmann mit guten Referenzen und großer Belanntschaft wünscht die Vertretung leistungsfähiger Häuser — namentlich in Bollen — für Aachen und Umgegend zu übernehmen. Franco-Offerten unter B. C. 4 bef. die Buchhandl. von J. A. Weyer in Aachen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein tüchtiger Agent sucht für Leipzig und Umgegend Vertretungen in couranten Artikeln und werden Offerten unter A. K. 100, in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Das Stellenvermittlungs-Comptoir von F. Schimpf, Plagwitz Str. 3, empfiehlt sich den geehrten Principalen und Herrschaften zur kostenfreien Besorgung von Personal jeder Branche u. Stellen-suchenden unter billigster Provision Beschaffung von Stellen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein mit allen Comptoir-Arbeiten vertrauter, sowie im Waare-Geschäft erfahrener tüchtiger junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen nötigenfalls auch als Volontair in einem Bank- oder Waarengeschäft Placement.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gef. Offerten sub N. T. 587. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gesuch! Ein mit der Correspondenz, dopp. Buchführung, sowie allen übrigen Comptoir-Arbeiten vollständig vertrauter, best empfohlener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. sofort oder später entsprechendes Engagement. Gef. Offerten sub A. B. 119. befördert die Expedition d. Bl.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein gut empfohlener junger Kaufmann, mit der Eisenbranche gründlich vertraut und im Besitz einer schönen Handchrift, sucht Engagement, sei dies für Comptoir, Lager oder Reise irgend welcher Branche. Gef. Offerten unter Chiffre J. K. 50 durch die Expedition dieses Blattes.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein junger Commis, flotter Detaillist, welcher bereits längere Zeit in größeren Fabrikgeschäften als Contoirist thätig gewesen und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht baldiges Engagement, auch würde derselbe 1-2 Monate als Volontair eintreten.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Gef. Offerten unter S. J. 110 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein geb. Witthair, Kaufmann, wünscht sofort Stellung als Volontair. Gütige Offerten unter L. L. 1 befördert die Expedition d. Bl.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein Kaufmann, dem noch einige Stunden des Tages zur Dispos. stehen, wünscht dieselben mit Besorgung schriftlicher Arbeiten auszufüllen. Gef. Abt. erbittet man R. S. 11 20 poste rest. Leipzig.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein junger Mann, 22 Jahre alt, der französische und englische Sprache mächtig, sucht Stellung bei einer Familie als Reisebegleiter oder Geschäftsführer. Werthe Abt. unter Chiffre L. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein noch in Condition stehender tüchtiger Berufsführer sucht für 15-20 Cigarrenarbeiter Commissionarbeit nach Ronneburg. — Offerten unter W. S. 11 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein Buchbinder von auswärts, der durch Verhältnisse sein Geschäft aufzugeben sich veranlaßt sah, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, irgend welche Beschäftigung, sei es in einer Buchdruckerei, Buchhandlung oder sonstigem Etablissement.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Werthe Anerbietungen beliebe man bei Herrn Hermann Walther, Untervorsäckerstraße, gef. niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Für einen fast 15 jährigen verwaisten Knaben, kräftig und gesund, mit guten Schulkenntnissen (etwas Französisch), von gutem Charakter aber ohne Vermögen — wird eine Stelle als Lehrling zur Erlernung der Kaufmannschaft gesucht. Geehrte Principale werden gebeten gef. Offerten zu senden an H. Thierbach in Delitzsch.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Kellner. Ein junger Mensch, gut attestirt und cautionsfähig, sucht zum 1. November Stelle als Bausseier oder Kellner auf Rechnung. Gef. Abt. bittet man unter A. Z. 11 7 in der Exped. d. Bl. niederzul.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Stelle-Gesuch. Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, 22 Jahre alt, der französische und englische Sprache mächtig, wünscht sich zu placiren in einem feinen Restaurant oder Hotel als Kellner. Werthe Offerten unter Chiffre M. N. gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht Stelle. Zu erf. Zeiger Str. 15 bei Augustin.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Zwei tüchtige Markthelfer, welchen die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, suchen baldigst Stellung. Geehrte Herren Principale wollen gütlich ihre Abt. unter O. R. 11 17. in der Expedition d. Bl. abgeben.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein Invalid, durch Verwundung im linken Arm, sucht seinen jetzigen Verhältnissen angemessen einen Nicht zu schweren Posten als Markthelfer, Cassenbote u. s. w. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Geehrte Herren Principale werden gebeten dies zu berücksichtigen und werthe Adressen unter G. L. 11 10 Brühl 35 parterre bei Herrn G. A. Krüger niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein junger kräftiger und nüchternen Markthelfer, welcher bis jetzt in Destillation und Weinhandlungen arbeitete und jetzt noch in Stellung ist, sucht bis 1. Nov. anderweit Stellung. Abt. unter W. K. 18 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein rechtlicher Mann bittet geehrte Herrschaften um Arbeit, z. B. im Garten graben, Wege gehen, Sachen rein machen. Werthe Adressen unter S. 11 100 befördert die Expedition d. Bl.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein junges anständiges Mädchen, in allen feinen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Verkäuferin oder bei einer feinen Herrschaft, am liebsten nach auswärts. Adressen unter C. M. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Eine Verkäuferin in Bäckerei, 1 Kellnerin, 1 Köchin, 2 Jungemägde f. Stelle Ragajing 11, I.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, in der Buchhaltung erfahren, sucht Stelle als Verkäuferin. Abt. J. E. 11 34 Exp. d. Bl. erb.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Eine Putzmacherin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Ragajingasse 14 im Geschäft!

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Eine Schneiderin sucht noch mehr Beschäftigung und bittet gef. Abt. Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße herein erstes Gewölbe links niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein junges Mädchen, welches das Schneidern erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Kleine Windmühlengasse 12, Restauration.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Wäsche zu waschen wird gesucht. Abt. unter V. L. 10 sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein arbeitsames, unabhängiges Mädchen sucht noch mehr Arbeit im Waschen und Schuern. Hohe Straße Nr. 8, 2. Thüre I.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Eine Restaurationsköchin sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, verhältnißhalber Stelle, gleichviel Hotel oder Restauration. Katharinenstraße 26 parterre.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Zu einem feingebildeten Wittwer mit oder ohne Kinder sucht eine anständige junge Witwe als Haushälterin oder Erziehlerin placirt zu werden. Gef. Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter M. N. 30 niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Eine ältere Frau sucht 1 Stelle für 1 kleine Wirtschaft oder für 1 einj. Herrn oder Dame. Zu erfragen Schuhmachergäßchen 17 Gewölbe.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein nicht zu junges Mädchen sucht Verhältniß halber noch bis zum 1. Nov. Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusl. Arbeit Selbiges besitzt sehr gute Zeugnisse. Zu erfragen bei der Herrschaft Hainstraße 23, 2 Tr. vornheraus.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort oder 1. Nov. Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit Große Fleischergasse Nr. 2, im Hofe links 2 Treppen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein junges Mädchen von auswärts, welches das Kochen erlernt hat, sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit. Selbiges sieht nicht auf hohen Lohn, sondern gute Behandlung. Adressen bittet man unter F. G. 17. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Herrschaften empfiehlt 1 fr. Mädch. für Küche u. Haus, 1 Jungem. (Schneiderin), 2 Kindermädchen Grimm. Straße 26 part.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle für häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben Restaurant Stragburg, Georgenstr. 30.

**Buchbindergehilfen.** Buchbindergehilfen Ein anständiges Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis 1. November einen Dienst. Werthe Herrschaften werden gebeten sich Halle'sche Straße 6, im Hofe 1 Treppe zu bemühen.







Gelegenheit nach Eilenburg. Sonntag den 22. October fahrt mein...

L. Werner, Tanzlehrer. Kränzchen mit Cotillon bis 12 Uhr.

Jacob. Gesellschaftshalle Mittelstr. 9. Heute 8 Uhr...

Bacher Bier-Tunnel. 19 Burgstraße 19. Musikalische Abendunterhaltung...

Ederhalle. 17. Rogatingasse 17. Concert unter...

hmiss' Restauration. Herren Bier, Universitätsstraße 10. Concert...

Arthel's Restauration. 24. Burgstraße 24. Concert u. Vorträge...

ert's Restauration. Tauchaer Straße 9. Musikalische Abendunterhaltung...

on-Halle. Morgen Sonntag. Concert und Ballmusik.

Tivoli. Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor v. M. Wenck.

entral-Halle. Morgen Sonntag. Concert und Ballmusik.

antheon. Morgen Sonntag. Concert und Tanzmusik.

pollo-Saal. Morgen Sonntag. Concert und Tanzmusik.

Leipziger Salon. Heute Sonnabend Tanzmusik.

lagwitz. Morgen Sonntag. Concert und Tanzmusik.

zur Insel Helgoland. Morgen Sonntag. Concert und Tanzmusik.

ber Capelle v. F. Büchner. Morgen Sonntag. Concert und Tanzmusik.

hof zum Thonberg. Sonntag den 22. October zur Orts-Concert und Ballmusik.

uration Meusdorf! den 22. Octbr. ladet zur Kirmes...

W. Rabenstein. Heute Schweinsknochen.

Restauration zum Schlegelgraben. Heute Schlachtfest...

Zur Milchinsel. Marienstraße 9, Reudnitzer Str. 2. Heute großes Schlachtfest...

Schlachtfest. empfiehlt für heute. Friedr. Jehnig, Burgstraße 22.

Heute empfehle Schlachtfest. früh Weißfleisch, frische Würst, Abends Bratwurst...

Gasthof „Stadt Leipzig“ in Reudnitz. Heute Schlachtfest. G. Freigang.

Papiermühle zu Stötteritz. Heute Sonnabend Schlachtfest, Sonntag Kleinkirmes...

Stadt Leipzig, Lindenau. Heute empfehle Schlachtfest, Bratwurst und...

Restaurant Victoria, vorm. Goldne Säge. Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig...

Mariengarten. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. f. w.

Haertels Biertunnel, Hainstrasse 5. Heute Abend Schweinsknochen.

Pantheon. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Biere ff.

Schweinsknochen und Klöße. Ernst Vettors, Peterssteinweg 56.

Geisenhainer's Restaurant in Reudnitz. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Schweinsknochen und Klöße. Ulrichsstraße 60, F. Hietze.

28 Restauration Neumarkt 28. Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen...

Otto Bierbaum's Culmbacher Bier- und Frühstückstube, Grimm. Str. 4...

Schneldergehülfsen-Verkehr. Gewandgäßchen Nr. 4. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen...

Mittagstisch. empfiehlt täglich. C. F. Kunze's Restauration, Johannisgasse 45...

Restauration C. Schweineberg, Hohe Str. 7. empfiehlt Mittagstisch & 3 1/2 Ngr. für heute Mittag...

Restauration zum schwarzen Rad, Brühl 83. Heute Abend Schweinsknochen.

Goldnes Weinfäß. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, sowie einen billigen Mittagstisch...

Lindenau, Gasthof zu den drei Linden. Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Esche's Restauration und Gosenstube. Heute Sonnabend Eröffnung meiner neuen Localitäten in Peter Richters Hof, 1. Etage.

Frel-Concert von Herrn Musik-Dir. Wenck, wozu ich meine früheren werthen Gäste und ein geehrted Publicum...

Gasthof zur goldnen Krone. Morgen Sonntag den 22. October Ballmusik von G. Hellmann.

In Müller's Salon. Morgen Sonntag den 22. October Klein-Kirmes. Ballmusik von G. Hellmann.

Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag den 22. October Kränzchen mit Ballmusik.

Grosse Feuerkugel. 41 Neumarkt. Herrmann Hartwig. Universitätsstraße 4.

6 Ngr. Portionen Mittagstisch Portionen 6 Ngr. mit Suppe.

Echt Bayerisch u. Lagerbier (vorzüglich) Heute Sonnabend sowie jeden Dienstag und Donnerstag.

Grosses Concert von der beliebten Capelle des Herrn H. Conrad. - Anfang 8 Uhr.

Mittagstisch. Quersstraße 20. Einen guten kräftigen Mittagstisch, täglich Suppe, & 3 1/2 Ngr. empfiehlt O. Graade.

Sellerhausen. Morgen Sonntag Kirmes. Ergebenst C. Gentzsch. Grossdeuben.

Zur blauen Hand. Heute Schlachtfest. empfielt für heute Fr. Geuthner, Schloßg. 3.

Schlachtfest. Heute Schlachtfest, wozu ergebnst einl. Fr. Landmann, Markt. Steinweg 13.

W. F. Beck, Burgstraße 11. Heute Schlachtfest. Heute Schlachtfest Windmühlenstraße 7. Aug. Zoidlor.

Restauration von A. Hirsch, Hospitalstraße 40. Heute Schlachtfest. Empfehle früh Weißfleisch und Resselwürste...

W. Lorenz, Neumarkt. Heute Schlachtfest, von früh 9 Uhr an Weißfleisch.

Tuch-Börse, Nr. 13, Neukirchhof Nr. 13. Heute Schlachtfest, von früh 1/9 Uhr Weißfleisch, Mittag und Abends Wurstsuppe...

Veteranen-Halle. Heute Schlachtfest, wozu ergebnst einladet B. Wolff.

Heute Schlachtfest in der Restauration Feldstraße Nr. 36, Reudniz. Von 9 Uhr ab Weißfleisch, Wollsuppe und Wurst ic.

Heute Schlachtfest bei W. Ihme, Nicolaisstraße 6. Biere fein. Heute Schlachtfest empfiehlt Robert Kaiser, Dresdner Str. 42.

Schweinsknochen empfiehlt heute Abend F. A. Seylert, Tauchaer Str. 9. Restauration zum schwarzen Rad, Brühl 83.

Goldnes Weinfäß. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, sowie einen billigen Mittagstisch empfiehlt NB Morgen früh Spettuchen, Bier ff. Friedr. John.





Hoffmann's Restauration in Raudnitz,

Edle der Grenz- und Seitenstraße 24. Heute Einweihung meiner vollständig neu restaurirten Kegelbahn. Dabei empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen zc. nebst bis andern Speisen. ff. Vereinsbier und Herbstler. NB. Morgen früh Speckkuchen. Ergebenst L. H. Hoffmann.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt zu heute Abend L. Schilling, Köpflerstr. 6. Morgen früh Speckkuchen.

Schweinsknochen mit Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt heute Abend Herbstler u. Lagerbier ff. Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Heute Abend 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen und morgen früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet F. Hüscher, Erdmannstr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen empfiehlt Rob. Götze, Nicolaitstraße 51.

Schweinsknochen mit Klößen nebst ff. altem Bier empfiehlt H. Peters, Schillerstraße, Gaisstraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48. Bayerisches, Lager- und Herbstler Bitterbier stets fein.

Petersstraße 47 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, Vereinsbier ff., tägl. einen g. Mittagstisch, es ladet erg. ein Engelhardt.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen Preußerg. 13 bei B. Ellinger.

C. F. Kunze's Restauration,

Grimma'scher Steinweg Nr. 52, empfiehlt heute Schweinsknochen, sauren Ninderbraten mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich schön.

J. L. Hascher, Schweinsknochen mit Klößen zc. empfiehlt heute Abend. Bouillon täglich frisch. Bayerisch, Vereinslager- und Herbstler Bitterbier. Köpflerstr. 9.

Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße Nr. 46, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, Bayerisch, Herbstler und Lagerbier nur vorzüglich. NB. Morgen früh Speckkuchen.

Wölfelschweinsknochen mit Klößen zc. empfehlen für heute Abend Kitzing & Helbig.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei Carl Haase, Mühlgasse 1.

Schweinsknochen empfiehlt von 9 Uhr an, sowie Mittag und Abend mit Klößen. Bier ff. Morgen früh Speckkuchen. F. W. Busch, Al. Fleischergasse 7.

Sammelbraten mit Thüringer Klößen empfiehlt für heute Abend H. Thal, Burgstraße Nr. 21.

Schillerschlösschen, Gohlis.

Heute Sonnabend Mockturtle-Suppe. C. Müller.

F. L. Stephan, empfiehlt heute Abend Mockturtle-Suppe. Universitätsstraße 2.

Hamburger Krebs-Suppe

empfehlen heute Abend Löwe's Bayerische Bierstube, Klosterstraße 14.

Heute Abend Karpfen poln. mit Weintraut Goldnes Herz, Große Fleischergasse Nr. 29.

Sauere Rindsfaldauen

empfehlen für heute Abend C. F. Näther, Kupfergäßchen Nr. 3.

Vollmar, heute Krebsuppe, Reichstraße 38. Mittagstisch gut und reichhaltig, täglich warmes Stammfrühstück 2 1/2 Ngr., Bier ff.

Schillerschlösschen zu Gohlis

empfehlen täglich guten Kaffee und frische Pfannkuchen. C. Müller.

Früh von 9 Uhr an Speckkuchen, Mittag und Abend Schweinsknochen bei G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

Restauration von C. Keucher Petersstraße Nr. 22 empfiehlt guten kräftigen Mittagstisch, sowie heute Abend sauren Ninderbraten mit Thüringer Klößen. Bayerisch u. Vereinslagerbier ff.

Sauere Rindsfaldauen empfiehlt für heute Abend Herm. Müller, Burgstr. Nr. 8.

Mittagstisch, Bayerisch von Lucher aus Nürnberg sehr vorzüglich, sowie ff. Lagerbier (Billard).

Bernh. Bischer. Bayerische Bierstube.

22. Katharinenstr. 22. Mittagstisch, 1/2 Port. mit Suppe 7 1/2 Ngr. Heute Abend: Mockturtle-Suppe. Bier ff.

Restauration Carl Weinert an der Promenade und Reutirchhof 17. Heute Gänsebraten, Pilze zc., Bier ausgezeichnet. Für Gesellschaften, größere und kleinere, sind Separatzimmer frei.

Drei Rosen, Gosenstube. Heute Abend Gosen- und Gänsebraten. NB. Gose ff. F. Fiedler.

Heute Speckkuchen früh 8 Uhr warm beim Bäckermeister Frische, Halle'sches Gähnen 11. Speisehalle Katharinenstr. 20 Fleisch u. Gemüse mit Brod Port. 2 1/2 Ngr.

Verloren wurde am 19. d. gegen Abend ein Stück goldne Kette. Man bittet den ehrlichen Finder, dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Auerbachs Hof, Treppe A, 2 Treppen.

Verloren am 19. d. in der Pachtgasse ein Portemonnaie mit 23 Gr. baar und 1 Trauring. Abzug gegen Belohnung Neue Straße 10, III.

Verloren wurde den 14. d. ein Dienstreißbuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges abzugeben Gerberstraße 38 bei Passanier.

Verloren wurde durch die Waldstraße ein Messinghahn mit Hantel. Gegen Belohnung abzugeben Rauchwarenfabr. v. L. Möbius, Gohlis.

Verloren wurde am Donnerstag Abend vom Thüringer Bahnhofe bis nach dem Einhorn eine Pferdebede, gezeichnet K. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben beim Gastwirth Köppler daselbst.

Verloren hat sich ein kleiner schwarzer Hund (Pincher) mit Maulkorb u. Steuerzeichen. Abzug bei Wilt. Böttiger, Schleifermeister, Reichstr. 55.

Herr Professor Dr. Hoffmann wird gebeten, die am vorigen Sonntag in der Pauliner-Kirche gehaltene herrliche Predigt dem Druck zu übergeben. Mehrere Zuhörer.

Herr Gustav Löhr, Tanzlehrer, wird hierdurch an seine alte Schuld erinnert. F. W. S.

Der Pandath. G. Schach (Hüllbriefträger) von hier verließ ohne Kündigung und Bezahlung sammt Hauschlüssel sein Logis, letzteren verlange ich sofort zurück, das übrige werde ich gerichtl. suchen.

10 Thlr. Belohnung

sichere ich Demjenigen, der mir den Dieb, der sich fortwährend des Nachts in meine Wagen-Kemise einschleicht, ermittelt, daß ich ihn gerichtl. bestrafen lassen kann, welcher mir in den letzten drei Wochen 2 große Wagenverdeck-Lederhüte u. vergangene Nacht sich wieder eingeschlichen und einen blauen Kutschermantel vom Bod, so wie aus der Kutschstude zwei grüne Blechläschen mit Inhalt von 3 u. 10 Ngr. gestohlen. Gezeichnet waren die Klößen 59. 65. 69. desgl. 78. 89. 123. J. G. Döhler, Inselstraße Nr. 2.

Die Direction des Bandville-Theaters wird höchst gebeten, die beliebte Operette: "Die Verlobung bei der Laterne" in allernächster Zeit wieder zur Aufführung zu bringen. Mehrere Theaterbesucher.

Die Wahrsagerin aus Berlin

an das hochverehrte Publicum.

Wir war kein großes Glück beschieden Zur Zeit wo ich nach Leipzig kam, Man raubte mir der Seele Frieden Und zu bereiten vielen Gram. Doch Ueberzeugung hat ergeben, Daß Anstand, Ehre in mir wohnt; Durch reichen Zuspruch ward mein Streben Vom hohen Publicum belohnt. Wenn Einzelne mit gift'gen Worten Auch gegen mich zu Felde ziehn, So steht man, daß der Bildung Pforten Sie nie betreten, freis nur stehn. Belächeln muß ich solche Freinde, Sie ziehn ihre eigne Bahn; Nach hab ich Genuß, liebe Freunde, Die immer achtungsvoll mit nah'n. Dank all den Lieben noch beim Scheiden, Die mir genäß vertrauensvoll, Auf ich doch Allen gern mit Freuden Ein herzliches, ein Lebenswohl!

Für die mir in meiner trostlosen Lage durch einen Gast der Guten Quelle überbrachte so unverhoffte Unterstützung den nicht genannt sein wollenben Wohlthätern meinen tiefgefühlten Dank. Gott lohne es Ihnen. Fanny Selbing geb. Jung.

Die Postexpedition Gohlis scheint von der, vom Publicum so beifällig aufgenommenen Einrichtung, daß Listen ohne Werthangabe auch unversegelt zur Beförderung angenommen werden, wenn dieselben nur sonst den üblichen Vorschriften gemäß verpackt sind, noch gar keine Kenntniß zu haben, denn es wurde dort ein Kistchen, weil unversegelt, nicht angenommen, dasselbe wurde auf einer andern Expedition in gleichem Zustande sofort angenommen. Ein Einwohner aus Gohlis.

Deutsche Reichs-Börse.

Währungs-Course am 21. October 1871. Goldgulden: 115 Haufe! Franken: 86 Gefucht, Mark: 50 Angeboten, Tendenz weichend, Wilhelmshäler: 45 Angeboten, Haufe, div. and. Währung.: Auf's Neueste gedruckt.

Unbescheidene Anfrage.

Laut Referat im gestrigen Tageblatt hat der Landtagsabgeordnete für den Leipziger Landbezirk, Dr. Hein, bei Gelegenheit des Krügerempfangs-festes in Nagwitz die geistreiche Entdeckung zu Tage gefördert, „daß das große Vaterland sich doch nur durch die Einzelstaaten zu seiner heutigen Wachstumsstellung habe emporschwingen können!“ Sollte sich der Herr Referent damit nicht einen schlechten Witz erlaubt haben?

Einer, der die deutsche Kleinstaaterei immer für unser größtes Unglück gehalten hat.

Wie kommt es, daß die kirchlich-liberale Partei keine Candidaten zur Thomaskirchen-Vorstands-Wahl aufstellt und empfiehlt, da sie doch dringend zur Ausübung des Wahlrechts aufforderte? Ein Wahlberechtigter.

Das Fr. mit br. Schleier, w. Donnerstags Abend 9 Uhr an Theater w. u. später n. d. Mittelstr. g. w. g. w. Annäherung, erw. ein Rendezvous sub A. C. poste restante zu best.

Hartes Herz, konnten Sie mich sehen, ohne sich Vorwürfe zu machen? Doch — es giebt Gerechtigkeit. Termin morgen Nachmittag 4 Uhr! bekannt. B.

Lieber Karl, heute Abend und Sonntag Abend bin ich zu Hause. M.

Herrn Heinrich Wehrde die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen 70 jährigen Geburtstage!

Soll die Desinfection permanent bleiben, so würde dies für die Cüvern'sche Kaffe-Verarbeitung von großem Vortheil sein. Einer, der die Desinfection für überflüssig hält.

Ziegelsteinsäger, welche darauf hinwirken wollen, daß das metrische Ziegelmaß eingeführt wird, wollen gefälligst umgehend ihre Adressen an den Unterzeichneten einleiden. — Gohlis, Edward Brandt.

Das Leipziger Theater-Intelligenzblatt bietet vorzügliches in seinen selbst ungarische Gebot Notizen sind darin enthalten. Wir rathen dem Verleser in seinem Streben damit zufahren. Mehrere Abonnenten.

3 weissenlehrer versuchten durch meine wichtige Erfindung zu werden, aber mißlungen, bei Herrn in Teutonia und bei Herrn Junke, Tauscher Straße, sofort erwiderte. Bekanntlich kann ich bis wegen Rauchabhülse nur noch hier bitten ich, wegen mir schwerfällige Sprechstunden bei dem Herrn Restaurateur burger, Reichstraße 10, Abends von 7 bis 9 Uhr, um das Nähere zu besprechen. S. Grünwald Rauchkünstler.

Franzen, Besäße, Borden u. Kätzle und Damenkleider, Schürzen, Lampen werden heute verfertigt Brühl Nr. 7.

Vor 2 Monaten wurde ich aus geschleudert und erlitt tiefe Verletzungen, so daß der abgenommen werden sollte, weil Brand dazu kam. — Bevor ich die Einwilligung gab, nahm ich meine den Samwer'schen Heilmittel seit vielen Jahren von mir und meine gebenen angewandt wurden. — Der war großartig! Die Kopfweh schnell und der Fuß ist vollständig Ich glaube verpflichtet zu sein, die der leidenden Menschheit nicht vorzudürfen. Gutsbesteller Fr. Ebenk Augsbürg.

\*) Zu haben à 2 1/2, 5, 8 und 10 der Linden-Apotheke Westf. 10.

Heute Abend im Schützen-Club Klapperkasten. Versammlung.

Schriftstellerverein. Heute Abend im Schützen-Club. Pädagogische Gesellschaft.

Sonnabend, den 21. Oct., Hotel de Prusse: „Fortsetzung der über den Vortrag des Herrn Realgymn."

Olymp. Heute Sonnabend bei Zählung.

Heute Sonnabend den 21. October Wilhelm's-Club, wo sich jedes Mitglied einzufinden hat. Gäste sind willkommen. Antonstraße Nr. 3. W. Gerb.

Heute 8 Uhr Diäten leider.

Zwanglose! Heute 9 Uhr Vereinsabend in der ration von Schröter, Poststraße 15 (servirtes Zimmer.)

Del Vecchio's Kunstausstellung. Anvorgekommene Gemälde: Der erste Druckbogen, Reichert in Dresden.

Schmiede bei Mondschein, von 2 zette in Berlin.

Meeresstrand, von Demselben. Mühle in Tyrol, von E. Breitbach. Segner beim Duell, von Jean Val Winterlandschaft, von A. Stadler München.

Nebe im Winterholz, von A. Th Dresden. Rosengebend, von E. R. Dresden. Daffeldorf.

Ballonjagd (Scene vor Paris) von Braun in München. Landtsnecht, von E. Stammel in Dresden. In der Schmiede, von A. Thiel in Tübingen. Junges Mädchen im Hofe, von B. in München.

Landschaft, von A. Rahn in Weimar. Stubenmädchen, von A. Berlin. Berlin.

Stilleben, von A. Schäffer in Dresden. Eingekerkerte Gensan an einer Fels von B. von Pausinger in Dresden. Spielende Kinder, von Frau in Tübingen. Ansicht auf das Colosseum in von B. Brücke in Berlin.

Lorenz von Medici und Michel von Prof. Ruffige in Stuttgart. Abendspaziergang auf den Bergen, von E. Leonhardt in



# Hans Makart's berühmte Abundantia-Bilder

bleiben nur noch kurze Zeit  
auf **Del Vecchio's** Kunstausstellung.

## Für die Nothleidenden in Chicago

Die folgende Beiträge bei den in meinem Auftrage genannten Sammelstellen eingegangen:

**Der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt:** Stadtr. Bering 10 sp., F. W. M. Gumpel 50 sp., G. Gaudig & Blum 30 sp., Dr. S. 5 sp., Diersche & Ritter 10 sp., Dr. D. W. 1 sp., Frau Justizcommissar R. 1 sp., J. G. St. 20 sp., J. G. R. 1 sp., Frau C. verw. Regner 1 sp., Gustav Wehner 1 sp., Rittmoch-Club 10 sp., Mann 10 sp., R. B. 5 sp., R. Kiffner 1 sp., Gg. Ribsam 5 sp., Hugo Schneider 20 sp., & Co. 50 sp., Do. Schwabe sen. 5 sp., Von einem Schüler 2 sp., Traugott 5 sp., & Lange 20 sp., D. 1 sp., Reifing & Wolf 10 sp. **Zusammen 348 sp. 2 gr.**

**Becker & Co.:** Becker & Co. 100 sp., E. L. 5 sp., E. S. 5 sp., Carl Forbrich 10 sp., Witten 10 sp., Frau Louise Frege 10 sp., G. 7 sp., Frau P. C. von Hoffmann 50 sp., Hoffmann 50 sp., J. C. R. & Co. 10 sp., Theodor Knauer 1 sp., Heinrich Vomer 100 sp., Mann 10 sp., Superint. Dr. Lehler 5 sp., Dr. R. 5 sp., George Meyer 25 sp., Gustav sp., Familie Radentum 10 sp., J. Retsfeld 5 sp., E. Radentum 5 sp., W. Walter Raper-Frege 30 Americ. Gold-Coupons, J. G. Luandt & Rangeldorf 10 sp., v. R. R. & Peine 3 Americ. Gold-Coupons, Rittergutsbes. Schnettger aus Wahren 20 sp., & Co. 5 sp. **Zusammen 489 sp. und 33 Americ. Gold-Coupons.**

**Knauth, Nachod & Kühne:** J. F. Brems & Co. 25 sp., F. C. Gottlieb 5 sp., 10 sp., Louis Hellriegel 5 sp., J. D. 1 sp., Knauth, Nachod & Kühne 50 sp., A. Lieberoth 5 sp., Julius Hard 10 sp., R. Dr. pr. Stadtpost 1 sp., Alex. Werthauer 5 sp. **Zusammen 163 sp.**

**Sehr. Lehmaier:** D. u. Frau 2 sp., Eduard Boas 5 sp., Sebr. Lehmaier 100 sp., 50 sp., Scheller & Giesede 10 sp., A. Worms 10 sp. **Zusammen 177 sp.**

**S. C. Plant:** S. C. Plant 100 sp., Rechtsanwalt Dr. Blum 5 sp., S. Deh 2 sp., Helm 2 sp. **Zusammen 109 sp.**

**Stefan Nus:** D. 2 sp., Prof. Dr. Delitzsch 5 sp., Müller 1 sp., Carl Reich 3 sp., 1 sp., Ludw. Rangenberg 5 sp., Dr. W. 4 sp. **Zusammen 21 sp.**

**Schnoor & Franke:** Dr. Georgi 5 sp., Max Alfred Gerischer 5 sp., Peine & Co. 5 sp., L. D. 10 sp., Therese verw. Kob 5 sp. **Zusammen 126 sp.**

**S. G. Treffy & Sohn:** Berger & Voigt 20 sp., Brückner, Lampe & Co. 50 sp., 50 sp., E. H. 25 sp., Grull & Westphalen 5 sp., E. G. R. & S. 5 sp., D. Dürr 10 sp., 50 sp., Ferd. Hirsch 20 sp., J. F. C. Fiedeking 3 sp., Joh. Chr. Freygang 5 sp., 20 sp., Prof. Dr. Frege 10 sp., Friedrich & Pinte 5 sp., Graff 10 sp., P. Gontard & Co. 25 sp., Gerhard & Hey 20 sp., Groß & Co. 5 sp., E. Gruner 25 sp., 2 sp., Heymann, Welter & Co. 25 sp., von Paenel 5 sp., Hartwig Hirschel 3 sp., 5 sp., Aug. Hüller 10 sp., Frau Dr. Hauptmann 1 sp., Gebr. Herfurth 25 sp., K. 5 sp., & Co. 25 sp., Th. Kettendell & Co. 25 sp., Leon Kallir's Söhne 5 sp., Siegf. R. Karshelgänger 3 sp., Keilberg & Co. 20 sp., Fr. Lindemann 5 sp., Fil. D. Lepay 10 sp., & Drader 5 sp., J. B. Pimburger jr. 25 sp., Franz Liebkeind 5 sp., L. H. 5 sp., L. Peh- & Co. 25 sp., Meyer & Co. 20 sp., Bernh. Maurer 3 sp., Alb. Heine. Müller 5 sp., 10 sp., Menckhausen & Co. 10 sp., F. G. Molin 5 sp., Korthoff, Thomßen & Co. 5 sp., 10 sp., Gust. Pünder 5 sp., Aug. Quisow 50 sp., Vollzeidirector Räder 5 sp., 10 sp., Frau Hofrath Dr. Ritterich 5 sp., E. G. Reifig & Co. 25 sp., E. Rüdert 10 sp., 2 sp., & Klischer 20 sp., Gust. Spieß & Co. 10 sp., S. G. Schletter 25 sp., 10 sp., Schirmer & Sälid 25 sp., Fern. Samson 25 sp., Ferd. Sernau 5 sp., 10 sp., Ami Sandoz Söhne 5 sp., Sehlmann & Co. 10 sp., Ferd. Schönheimer & Treffy & Sohn 50 sp., Fern. Voigt 2 sp., Windler & Co. 20 sp., Weinich & Co. & Seeger 10 sp., E. F. Weithas Nachf. 20 sp., J. G. Wappler 5 sp. **Zusammen 1053 sp. Zusammen 100 sp.**

**D. Weidert:** E. . . . 1 sp., 8 Herren in Eutrich 10 sp., Herrmann, Silama, Johanna 3 sp., Herrmann, Otto und Robert 1 sp., R. 1 sp., Morgenstern & S. B. 3 sp., W. B. 2 sp. **Zusammen 41 sp.**

**Expedition des Leipziger Tageblattes:** Mutter und Tochter 1 sp., B. 7 1/2 sp., E. L. 10 sp., D. St. 1 sp., Wih. Sch. 1 sp., A. D. 15 sp., K. beliebig 15 sp., A. D. 5 sp., & Co. 5 sp., R. 2 1/2 sp., E. S. 1 sp., S-g 1 sp., Dr. S. 2 sp., Regiergeseilschaft 10 sp., Aus der Armencaffe v. A. u. L. 1 sp., Dr. Genel 5 sp., L. D. 2 sp., R. 2 sp., **Zusammen 43 sp. 5 gr.**

**Gesamtbetrag bis heute: 2660 Thaler 5 Ngr. und 33 Dollars.**

Ich für diese reich und reichlich dargebrachten Gaben im Namen derer, denen sie gelten, bemerke ich noch, daß ich für schleunige Uebermittlung nach dem Bestimmungsorte die Gaben werden von den obigen Sammelstellen bereitwillig entgegenommen.

den 20. October 1871.

Der Vorsitzende der Handelskammer  
**Edmund Becker.**

## Für die nothleidenden Deutschen in Chicago

haben bereitwilligst angenommen in der  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

**Bekanntmachung.**

Die Karten für die Suppenvertheilung findet nur während der Zeit vom 16. October 1871 Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Locale der Expedition an der Thalstraße statt.

Man daher, da spätere Gesuche durchaus keine Berücksichtigung finden können, um rechtzeitige Anmeldung.

**Der Frauen-Hilfs-Verein.**

## Schnitzeljagd.

Sonntag den 22. October  
 **Rendez-vous Oetzsch 10 Uhr.**

Der Teilnehmer haben in Uniform oder rothem Rock zu reiten.

Man zur Aufnahme in die

## Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

am 22. dieses Monats Vormittags von 11 bis 12 Uhr

in der Elsterstraße alhier gelegenen Logenhause angenommen. Diejenigen, welche aufgenom- men werden wünschen, haben eine Bescheinigung ihres Lehrherrn oder ihres Principals oder ihres Vaters resp. Vorstandes, daß sie die Sonntagsschule besuchen dürfen, zum Thaler als Einlagegeld

den 20. October 1871.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

## Nachtrag.

den 20. October. Wir vernehmen, daß sich hier schon seit längerer Zeit festlichen Empfanges des Regiments Nr. 107 gebildet hat. Die verschiedenen hiesigen Vereine (Turn-, Gesang-, Militär-) sowie die gegenwärtig in der Stadt anwesenden Truppen sind zu dem Festzuge eingeladen. Wir bitten die hiesigen Vereine, die Truppen und die hiesigen Bürger, sich dem Festzuge zu betheiligen, daß sie in den Hauptstraßen und insbesondere auch auf dem Marktplatz, wo der Haupttheil der Begrüßungsfeierlichkeit vor sich gehen wird, Spalier bilden. Es soll deshalb in den nächsten Tagen seitens des Comité eine Einladung an die Vorstände der Vereine und Corporationen zu einer Besprechung erlassen werden. Man kann wohl bestimmt hoffen, daß dieser Anregung in Anbetracht ihres patriotischen Zweckes allerseits entsprechen werden wird. Nicht dem obgedachten Comité sind auch noch Special-Comités der Petersstraße und Grimma'schen Straße damit be-

# Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Colonialwaaren- und Cigarren-Handlungen der Johannis-Vorstadt machen hierdurch bekannt, daß sie von Sonntag den 22. October d. J. an ihre Geschäftslocale

**Abends um 8 Uhr, Sonnabends um 9 Uhr,** schließen, und richten dabei an ihre geehrte Kundschaft die freundliche Bitte, ihnen das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner ungeschmälert zu erhalten.

Leipzig, am 17. October 1871.

**J. G. Glitzner,** Sternwartenstraße 37. **Moritz Naumann,** Sternwartenstraße 45.  
**August Heyne,** Ulrichsstraße 3. **Carl Schönberg,** Sternwartenstraße 30.  
**Herm. Lenz,** Kopsplatz 10. **A. Spreng,** Sternwartenstraße 45.  
**Louis Müller,** Turnerstraße. **Zoerner & Kötz,** Sternwartenstraße 34.

## Chor-Verein des Gewandhauses.

Die auf Sonntag Vormittag angesetzte Extra-Probé findet nicht statt.

**Die Concert-Direction.**

## Euterpe.

Sonntag den 22. October Vormittags 11 Uhr  
**Chorprobe**

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet  
**Das Directorium.**

## Singakademie. Heute Abend 7 Uhr Uebung.

**Biedelscher Verein.** Heute 7 Uhr Probe f. gesammten Chor. Um pünctl. Erscheinen wird freundlich geb.

**Palme.** Sonntag 22. October Theatralischer Vereins-Abend im Saale der Vereins-Brauerei. — Billeit und Programm für Mitglieder und Gäste abzugeben Salzgäßchen 6, Buggeschäft. **D. V.**

## „Alliance.“

Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung. Gleichzeitig Ausgabe der Programm zur Abendunterhaltung Sonntag den 29. October a. c. **Der Vorstand.**

## Arbeiter-Bildungsverein.

Heute Abend Vortrag von Herrn **Liebkecht:** Die französische Revolution. Aufnahme neuer Mitglieder. Vereinslocal Rittenstraße 43, 2 Treppen. **Der Vorstand.**

## Deutscher Kriegerverein zu Reudnitz.

Ausgabe der Statuten und Aufnahme neuer Mitglieder. Versammlung: Stadt Leipzig, Sonnabend den 21. Abends 8 1/2 Uhr. **Der Vorstand Völscher.**

## Kranken- und Leichen-Commun „Vorsicht“.

**Quartalversammlung.** Sonntag, den 22. October, Nachmittags 3 Uhr in Cajeri's Restauration. — Tagesordnung: 1) Vortrag des Rechnungsbereichs, 2) Wahl zweier Revisoren, 3) Wahl zweier Rechnungsuntersucher, 4) Erledigung eingehender Anträge. — Um zahlreiches Besuch bittet  
**Wilh. Hörnig,** d. J. Vorsteher.

**Dr. Herrmann Trinks**  
**Sally Meissner**  
empfehlen sich hierdurch als Verlobte.  
Leipzig, im October 1871.

**Clara von Benst**  
**Constantin Forst,**  
Hauptmann im 2. Kgl. Preuss. Ulanen-Regiment,  
Berlin. Verlobte. **Seban.**  
Nur auf diesem Wege empfehlen sich als Verlobte  
**Ottile Schwarzbach**  
**Ernst Türppe.**  
Leipzig, im October 1871.

Als Neuvermählte empfehlen sich lieben Verwandten und Freunden hierdurch  
**Gustav Pfannenschmied**  
**Helene Pfannenschmied**  
geb. Wagner.  
Hannover, den 19. October 1871.

Heute Nachmittags wurde uns ein Mädchen geboren  
Leipzig-Reudnitz, 19. October 1871.  
**Carl Pohl,**  
**Auguste Pohl** geb. Wittschaff.

Heute früh 6 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines Knaben erfreut.  
Dresden, den 19. October 1871.  
**Gustav Kellner,**  
**Marie Kellner** geb. Kuhn.

Die gestern erfolgte glückliche Geburt eines Knaben zeigen lieben Verwandten und Freunden hierdurch freudigst an  
**Erd. Hartmann**  
Reudnitz, 20. October. **und Frau.**  
Gestern (19. Oct.) beschenkte mich meine Frau mit dem 10. Kinde. **F. G. Hossel.**

Die glücklich erfolgte Geburt eines Töchterchens zeigen hierdurch an  
Leipzig, den 20. October 1871.  
**Ernst Sappel** und Frau geb. **Lips.**

Heute Morgen wurde uns ein Junge geboren.  
Leipzig, den 20. October 1871.  
**Dr. Jahrmarkt** und Frau.

Heute Mittag 1/2 Uhr verschied sanft und ruhig unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante Jungfrau **Auguste Pymann.**  
Tiefbetrubt zeigen dies hiermit an  
Leipzig, 20. October 1871.  
**die Hinterlassenen.**

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Verluste unserer guten Mutter sagt Allen ihren herzlichsten Dank  
**die Familie Liebing.**

Heute Nacht entschlief nach längerem Leiden im Alter von 28 Jahren unser herzsguter **Otto,** Commis der Ristner'schen Musikalienhandlung, welches Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen  
Leipzig, den 20. October 1871.  
**Clara verw. Weissenborn** geb. **Ernst.**  
**Marie** **Weissenborn.**  
**Fanny** **Weissenborn.**

**Todes-Anzeige.**  
Hierdurch abermals allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß auch unser guter **Felix** im Alter von 1 1/2 Jahr seinen kurz vorangegangenen zwei älteren Brüdern in die Ewigkeit gefolgt ist.  
Reudnitz, den 20. October 1871.  
**Ed. Jaehnis** und Frau geb. **Schneider.**

Für den sowohl unsern theueren Sohn und Bruder **Johann Herrmann,** als auch unsern ehrenden Nachruf, und insbesondere für das dem Entschlafenen von seinen Principalen, den Herren **B. Schick & Rüber** in Leipzig, vielfach erwiesene Güte, sagen hiermit herzlichsten Dank  
Leudern, den 19. October 1871.  
**die tiefbetruhten Hinterlassenen.**

**Berichtigung.**  
In unser letzten Annonce „Braunschweiger Sonntagsschule“ betr. muß es heißen:  
**Eduard Braunschweiger.**

## Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 19°.

Jahrgänge aus Seban hier eintraf, hatte der Director eines größeren industriellen Etablissements sich darum bemüht, aus diesen Mannschaften gegen guten Lohn dreißig Arbeiter zu erhalten; es war jedoch nicht ein einziger der Soldaten zu bewegen, auf dieses Anerbieten einzugehen, sondern sie erklärten sämmtlich, anderwärts auf Unterkunft rechnen zu können. Immerhin wäre es aber möglich, daß sich unter den zu Anfang des nächsten Monats zurückkehrenden Truppen solche befinden, welche wegen Erlangung von Beschäftigung in Verlegenheit sind; für diese wird



